

Kostenlos - zur Mitnahme

# das Dorfmagazin



Lebens- und Lesenswertes aus den Detmolder Dörfern.

April / Mai 2021



Die Dörfer auf Leinwand.  
Phillip Hiller malt das, was ihm gefällt:  
Unser schönes Lipperland.

**NEU UND LESENSWERT:** Lesen Sie unseren aktuellen  
Redaktions-Kommentar auf [www.dorfmagazin.de](http://www.dorfmagazin.de)

**VP VON POLL**  
IMMOBILIEN®

**Lisa Bagli**  
Immobilienmaklerin (IHK)  
Immobilienberaterin  
Paulinenstraße 16 • 32756 Detmold  
Telefon: 0 52 31 - 30 26 70 0  
[lisa.bagli@von-poll.com](mailto:lisa.bagli@von-poll.com)

[www.von-poll.com](http://www.von-poll.com)



## Heidenoldendorf

Jugendbildungsstätte  
verlässt den Kupferberg

## Pivitsheide

Spendenprojekt schon  
bei über 35.000,- Euro

## Hiddesen

Wehrmann-Anwesen  
wird Opfer des Euros

Dorfbäckerei

**Hallfeld**

Handgemacht aus Tradition

**Brotspezialitäten!**

Auch unser Bierbrot mit  
Dinkelmehl ist traditionell  
handgemacht...



# Frühlingstart - mit und trotz allem was kommt

Paradox: In Zeiten von Abstandsregeln ist „Zusammenrücken“ angesagt.

Liebe Dörfler/innen, auch Mitte März (die Zeit, in der dieses Heft inhaltlich entsteht) ist nicht vieles besser als zum Jahresstart. Unsere Gastronomen reichen ihr Angebot weiterhin durchs Fenster und die Läden verkaufen - wenn überhaupt - lediglich nach Terminvergabe.

Das Gegenteil von besser sind in diesen Tagen auch die fast stündlich präsentierten Coronazahlen. Diese sind trotz Lockdown stetig am steigen und während wir die Schulen wieder öffnen und einige von uns meinen, dass sie Ostern nur in einem Flieger mit 200 Gleichgesinnten auf dem Weg nach Mallorca überleben können, werden die eingangs Angesprochenen wohl auch noch die Weihnachtsgänse durchs Fenster reichen müssen. Aber Hauptsache (fast) alle bekommen Ihr Recht.

Auf den Dörfern ist die Lage ebenso unwegsam geblieben. Keine AWO, bei der die Älteren sich austauschen können, kein ausgedehnter Vereinssport für die Kids, kein „Stell-dichein“ der Heimatverbände zum Ausleben der Dorfgemeinschaft. Es ist halt so, wie es ist aber, wie schon in der letzten Ausgabe geschrieben, mit dem Kopf im Sand wird das Licht am Ende des Tunnels auch nicht heller.

Was bleibt, das ist trotz des weiterhin nötigen Abstandes die Gemeinschaft. Ein guter Nachbar, der Besuch beim örtlichen Bäcker, der Schnack beim Gassigehen. Ob wir, bei dem wie „wir“ aktuell handeln, einen „lockeren“ Sommer erleben dürfen, das hängt in meinen Augen nicht mehr an politischen Entscheidungen, sondern wohl vielmehr an der Vernunft eines jeden Einzelnen.

Was uns Dörfler auszeichnet, das ist ganz sicher auch das Zusammenrücken in Zeiten wie diesen. Aus diesem Grund biete ich gerne an, Dörfler, die Hilfe suchen und Dörfer, die helfen möchten zusammenzubringen. Interessenten melden sich bitte per Email an [info@dorfmagazin.de](mailto:info@dorfmagazin.de). Gerne werde ich versuchen hier und da zu vermitteln (ein telefonisches Vorgehen ist hierbei leider nicht realisierbar).

Nun liebe Dörfler wünsche ich erneut viel Spaß beim Lesen und allen das nötige Durchhaltevermögen sowie einigen von uns die notwendige Disziplin dafür, auch im Sinne anderer zu handeln.

Bleiben Sie gesund, herzlichst Ihr

Dirk Dreier

Ihr Imbiss mit dem guten Geschmack!



**Plantagen-Grill**

Öffnungszeiten: Täglich von 10:30 - 21:30 Uhr  
Vorbestellungen unter: 05231 / 67881

[www.plantagengrill.de](http://www.plantagengrill.de)

Plantagenweg 97 • 32758 Detmold

**IMPRESSUM**

Herausgeber: kreativlipper.de, Dirk Dreier - 3r-Werbung, Flurstraße 6, 32758 Detmold, Email: [info@dorfmagazin.de](mailto:info@dorfmagazin.de).  
Redaktion: Dirk Dreier / dd (verantw.), Lesereinsendungen  
Anzeigen: kreativlipper.de

**Kontakt: Tel.: 05231-629672-1, Mail: [info@dorfmagazin.de](mailto:info@dorfmagazin.de)**

Artikel, die mit Namen oder Initialen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Für einreichte Dokumente und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Eine Rücksendung erfolgt nur mit einem beigefügtem Freiumschlag mit Bestimmungsanschrift. Ein Nachdruck, und weitere Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Herausgeber gestattet. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen halten wir für Sie unter [www.dorfmagazin.de](http://www.dorfmagazin.de) zur Einsicht bereit. Irrtümer immer vorbehalten.

das **Dorfmagazin**

## FLIESEN • NATURSTEINE • VERLEGUNG

Schauen Sie doch mal vorbei oder besuchen Sie uns im Internet...

Im Seelenkamp 8c  
32791 Lage

Fon (05232) 6 44 43  
[fliesenstudio-lage.de](http://fliesenstudio-lage.de)



## Ein origineller Einfallspinsel

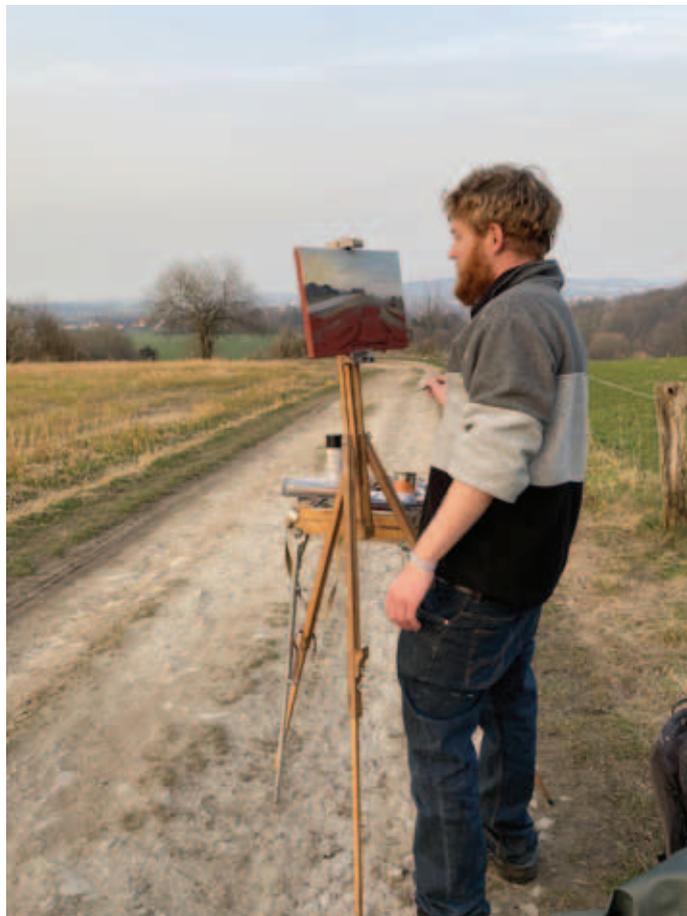
Philipp Hiller bringt Farbe in unsere schöne Heimat.

(dd) Man staunt erfreut vor sich hin, wenn man Philipp Hiller am Wegesrand stehen sieht. Der 35jährige hat seine Leidenschaft über das Hobby zum Beruf gemacht. Er ist Künstler, Maler im Genauen.

Hiller, der ursprünglich aus dem schönen Korbach stammt, lebt nun schon seit 10 Jahren in Detmold. Er doziert an der hiesigen Fachhochschule Farb- und Raumgestaltung und zeichnet in seiner freien Zeit „alles was ihm vor den Zeichenstift läuft“, so Hiller. In den letzten Jahren ist er dann mehr und mehr zum Landschaftszeichner avanciert. Aber natürlich bietet sein Repertoire mehr als „nur“ unsere schöne Heimat. Ganze Skizzenbücher hat der Wahllipper mittlerweile gefüllt und neben aller Art Figuren, hat vieles davon hat auch einen architektonischen Touch.

Der aufgeschlossene Künstler ist quasi ein „Multifunktionsmaler“. Wir treffen ihn, in der künstlerischen Arbeit versunken, auf dem Kupferberg. Seine Staffelei hat er, am Rundweg hinter den Erdbeerfeldern, nach Westen ausgerichtet. Von hier aus geht der Blick über die Felder und Hügel unserer Heimat in Richtung Pivitsheide. Die künstlerische Gabe ist beim Blick auf das unvollendete Werk leicht zu erkennen, das schönste Bild liefert der Maler jedoch, allein durch seine Anwesenheit, selbst. Ein Künstler mit Sack, Pack und aufgebauter Staffelei, an diesem Tag umgeben von frühlingshaftem Geschehen, das hat schon was.

Hiller: „Ich verbinde unheimlich viel mit der lippischen Landschaft. Hier bekomme ich, im Übrigen nicht nur als Künstler, alles geboten. Die wunderschönen Hügel des Teutoburger Waldes und die oft unendlich scheinenden Wiesen und Felder, wo hat man die Kombination denn in dieser Art noch?“ Mit einem weinenden Auge sieht auch er das Vergehen unseres Waldes. „Viel von dem, was wir kennen, wird in der Form nie wieder zu sehen sein“, so Hiller. „Das stimmt schon traurig“.



Hiller ist oft mit seinem Lastenrad in unseren Dörfern unterwegs. Das Landschaftsmalen ist zu seiner Leidenschaft geworden.

Die Werke Hillers, der natürlich auch Auftragsarbeiten durchführt, werden selbstredend auch ausgestellt. Wer mehr sehen und wissen möchte, der wird auf [www.p-hiller.de](http://www.p-hiller.de) fündig.

**Kompetent in  
Wirtschaft.**

**PST**  
PLÖGER | SKRZEBA | TRINN  
STEUERBERATUNG

**PADERBORN**  
Rathenaustr. 4

**DETMOLD**  
Niemeierstr. 16

**SCHLOSS HOLTE-  
STUKENBROCK**  
Lisztweg 17

**BRILON** **NEU**  
Keffelkerstr. 26

[www.pst-berater.de](http://www.pst-berater.de)

**DISSE**

**Presse  
Tabakwaren  
Geschenkartikel  
Lotto  
Schreibwaren  
Tchibo-Kaffee  
Bücher  
Reisebüro**

Bielefelder Straße 254  
32758 Detmold/Heidenoldendorf  
Telefon 05231 66568  
[reisen-disse@t-online.de](mailto:reisen-disse@t-online.de)  
[reisen-disse.de](http://reisen-disse.de)

## Trinkwasserversorgung hat oberste Priorität

Bohrungen und Baumaßnahmen in Hiddesen und Heidenoldendorf

(dd) Seit einigen Wochen wird auch auf dem Kupferberg kräftig gebuddelt. Angrenzend an den Friedhof lässt sich aktuell ein haushoher Erdhaufen bestaunen und viele Passanten rätseln fragend, was denn nun hier wohl entstehen soll. Zur Beruhigung: Es handelt sich lediglich um Sanierungsarbeiten in Verbindung mit den Grundwasserständen und der Trinkwasserversorgung. Die Grundwasserstände sind durch die intensiven Niederschläge insbesondere im Dezember wieder deutlich angestiegen. Die Pegel haben allerdings noch nicht das für die Jahreszeit typische Niveau erreicht. Es bleibt abzuwarten, wie sich das laufende Jahr entwickelt und ob sich der Trend der letzten Jahre, mit den sehr langen Trockenzeiten ohne nennenswerte Niederschläge, auch in 2021 fortsetzt.



Auf dem Kupferberg ist schweres Gerät im Einsatz.

Die langfristige Sicherheit der Trinkwasserversorgung hat für die Stadtwerke Detmold oberste Priorität. Geplant ist, dass der Energieversorger in diesem Jahr rund 4,6 Mio. Euro in die Detmolder Trinkwasserversorgung investiert. Dazu zählen umfassende Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen. Seit September 2020 laufen die Bohrungen für den Tiefbrunnen TB6 im Heidental. Ab Sommer 2021 soll hier, in unmittelbarer Nähe zum Tiefbrunnen TB3 (350 m Tiefe), Trinkwasser aus 400 m Tiefe gefördert werden. Das Wassergewinnungsgebiet im Heidental ist mit einer maximalen Fördermenge von 1,8 Mio. m<sup>3</sup>/a das größte im Stadtgebiet. Darüber hinaus erfolgt am Kupferberg die Sanierung des Trinkwasserhochbehälters, dessen beide Behälterkammern eine Gesamtspeichermenge von rund 3.000 m<sup>3</sup> Trinkwasser vorhalten können. In drei Bauabschnitten wird der Speicher auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Im vergangenen Jahr wurden bereits die Rohrleitungen erneuert. In einem zweiten Schritt erfolgt aktuell die Erneuerung der Behälterabdeckung. Mit der Innensanierung der Behälterkammern – der dritte und letzte Bauabschnitt – wird die Maßnahme dann in 2022 abgeschlossen.

**Fliesenverlegung mit**  
**AH** Andreas Hoffinger  
**Fliesenlegermeister**

Velmerstotweg 21  
 32805 Horn-Bad Meinberg  
 andreas-hoffinger@web.de

Tel. 05234 203450  
 Fax 05234 203449  
 0170 2069 046

**schrahe.de**

**Die haben echt was auf der Pfanne!**

**WIR BRAUCHEN DICH. JETZT BEWERBEN!**

**Schrahe**  
 BEDACHUNGS GmbH  
 DACH- UND SCHIEFERDECKERMEISTER

[www.km-autohaus.de](http://www.km-autohaus.de)

Lernen Sie uns kennen! Ausführliche Informationen auch im Internet.



# K&M AUTOHAUS

zuverlässig u. kompetent bei allen Marken

Bei uns erwartet Sie die aufregende Welt der Marken  
PEUGEOT und HYUNDAI in ihrer ganzen Vielfalt.  
Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie einmal persönlich bei uns vorbei.

- Neu- u. Gebrauchtwagen
- Finanzierung / Leasing
- Reparaturen aller Fabrikate
- Hol- und Bringservice
- Werkstatt- Ersatzwagen
- Abschleppdienst
- Reifendienst / Einlagerung
- Wartung
- Moderne Diagnosetechnik
- Klimageservice
- Direktannahme
- HU und AU
- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeugaufbereitung



K&M Autohaus GmbH  
Am Gelskamp 23 + 27  
32758 Detmold

Tel.: 0 52 31 / 9 62 15-0  
Fax: 0 52 31 / 9 62 15-29  
service@km-autohaus.de

VERKAUF  
Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr  
Sa 9.00 - 14.00 Uhr

WERKSTATT  
Mo - Do 7.30-17.30 Uhr  
Fr 7.30 -16.00 Uhr

# Kein Still- oder gar Leerstand auf dem Kupferberg

## Institut St. Bonifatius bleibt dem Kupferberg erhalten



In bester Lage: Das Institut St. Bonifatius auf dem Kupferberg in Heidenoldendorf

(dd) Nichts ist dran an den Gerüchten, das - seit über 70 Jahre bestehende - Institut St. Bonifatius würde den Wegzug vom Kupferberg planen. „Davon ist natürlich nie die Rede gewesen, der Kupferberg ist unsere Heimat und der zentrale Sitz unserer Organisation weltweit.“ So die Institutionsleitung.



Zum Sommer jedoch ist der Abschied von der Jugendbildungsstätte auf dem Kupferberg beschlossene Sache. Dies betrifft den gesamten rechten Gebäudeteil (Richtung Sportanlagen) ab dem Rondell. Der linksseitige Teil bis zur Kapelle beheimatet das Institut, welches wie beschrieben vor Ort sesshaft bleibt.

Die Jugendbildungsstätte, die unter anderem vielfältige Programme für Schulklassen, kirchliche Gruppen, Kinder, Jugendliche, Familien und pädagogische Fachkräfte im Angebot bereithielt, wird nach 57 Jahren ihre Kupferberg-Pforten schließen. „Für die Weiternutzung der Gebäudeteile stehen wir in Verhandlungen“. Hört man also die Worte der Heimleitung, dann darf man auf ein „Weiter“ in den großzügigen Räumlichkeiten hoffen. Ein Leerstand dieser Größe und in dieser wunderbaren Lage wäre auch sicherlich ein trauriger Anblick. Dazu, so wissen wir nun, soll es aber nicht kommen.

## VIELEN DANK AN ALLE ANZEIGENKUNDEN

Trotz der schwierigen Zeit stehen die Anzeigenkunden weiterhin zum Dorfmagazin und machen mit ihrer Anzeigenschaltung das Erscheinen des beliebten Lokaltitels überhaupt erst möglich. Dafür an alle ein großes Dankeschön.

Heizung-, Sanitär und Umwelttechnik

**Hans-Jürgen Kollwitz**  
GmbH & Co. KG

32756 Detmold  
Elisabethstraße 69  
Telefon (0 52 31) 6 86 95  
Telefax (0 52 31) 6 54 33  
Email info@hj-kollwitz.de

- Installation und Heizungsbau
- Zentralheizungs- und Lüftungsbau
- Gas- und Wasserinstallation
- Öl- und Gasheizungsanlagen
- Fernwärme
- Bädertechnik
- Klimatechnik
- Barrierefreie Bäder
- Solaranlagen
- Regenwassernutzung
- Planung, Ausführung, Wartung
- Bauklempnerei
- Kundendienst

...alles aus einer Hand!



## Notdienst

Jeden Tag im Jahr sind wir für Sie da!

## Es herrscht weiterhin Leben im Trakt A, aber ...

### Räume der alten Grundschule zukünftig von Hauptschule genutzt

(dd) Es sieht ein wenig nach Baustelle aus, rund um die ehemalige Grundschule am Niedernfeldweg in Heidenoldendorf. Bis vor kurzem war hier noch die Peter-Gläsel-Schule beheimatet. Diese nutzte die letzten Jahre zusätzlich zudem auch noch Schulcontainer, die am früheren Buswendepplatz aufgestellt waren. Nach dem Abbau der Container und dem Auszug der von der gleichnamigen Stiftung betriebenen Peter-Gläsel-Schule, überkommt dem Betrachter nun, zumindest an einigen Stellen, das erwähnte Baustellenfeeling. Die nun frei gewordenen Räume im intern Trakt A genannten Teil des städtischen Areals, sind für den - gemäß Schulentwicklungsplan ausgewiesenen - Bedarf der Hauptschule Heidenoldendorf vorgesehen. Die von der Peter-Gläsel-Schule genutzten Raummodule wurden zwischenzeitlich abgebaut und die Räume im Laufe der letzten Monate bereits renoviert, so dass die Hauptschüler diese zum Teil bereits heute nutzen können. Zusätzlich erforderliches Mobiliar ist bestellt und soll nach den Osterferien geliefert werden. Es ist also weiterhin Leben in der alten Schule, in der viele der älteren Dörfler ihre Schulzeit verbrachten.



Der Gebäudetrakt der ehemaligen Peter-Gläsel-Schule wird nun von der Hauptschule genutzt.

In den letzten Jahren ist auch auf dem Gelände der Hauptschule so einiges passiert. Die noch vor Jahrzehnten genutzten Holzbaracken (die gab es wirklich) auf dem hinteren Teil des Schulgeländes sind schon lange verschwunden, ein Neubauteil und eine schicke Mensa sind dafür hinzugekommen. Und auch wenn das alles schon wieder eine Ewigkeit her scheint, mit dem Neubau des Kunstrasenplatzes des BSV Heidenoldendorf und dem dazugehörigen Vereinshaus ließ sich

die gesamte Stätte recht passabel ansehen. Nun aber, nach dem Abbau der Schulcontainer, dem Abriss der ehemaligen Gebäudeverbindung zwischen den Trakten und einer bedeutungslosen Grünfläche, die irgendetwas zwischen Wiese, Parkplatz und Mülleimerstellfläche ist, könnte die Zeit dafür gekommen sein, dem Ganzen endlich ein finales und vor allem ansehnliches Gesicht zu geben.

Lehrer, Schüler und Anwohner hätten sicher eine Freude daran, wenn hier am, schon so oft diskutierten, Image der Hauptschule Hand angelegt werden würde – wenn auch nur äußerlich. Den Anfang dazu dürften im Übrigen gerne auch die Schüler damit machen, dass sie (sie sind da aber sicher nicht die einzigen Verursacher) ihren Müll da entsorgen, wo es die Allgemeinheit vorsieht und nicht in den umliegenden Grünanlagen.



## Elektro Thiersch

Inh. Jörg Sprick

☎ 05231-88566

Friedrich-Ebert-Str. 36 / Detmold-Hiddesen

Installationstechnik • Fernmeldetechnik • Datentechnik • Alarmanlagen  
 Beleuchtungstechnik • Industrieanlagen • Gebäudeleittechnik • Lichttechnik  
 SAT- / Antennentechnik • Haushaltsgeräte • Photovoltaik • EDV-Verkabelung

# **nahkauf** *Heidenoldendorf*

**FRISCHE KANN SO  
nah SEIN!**

**Einkaufen im Ort  
hat Qualität!**

**Gut einkaufen - mitten in Heidenoldendorf.**

## Stadt Detmold zählt mit Fahrradzählstelle an der Heidenoldendorfer Straße

(dd) „Heute und in diesem Jahr“, das ist das, was den Radlern digital angezeigt wird. Gemeint ist die Frequenz der Radfahrer, denn die Stadt Detmold hat, im Zuge der Sanierung der Heidenoldendorfer Straße, eine Fahrradzählstelle angebracht. Die Maßnahme steht in Zusammenhang mit der Mitgliedschaft der Stadt Detmold in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte sowie Gemeinden und Kreisen in NRW. Detmold ist offiziell die 91. Mitgliedskommune in der Arbeitsgemeinschaft (AGFS NRW). Der AGFS-Vorstand überreichte im November 2020 die Aufnahmeurkunde an Bürgermeister Frank Hilker.

Die erwähnte Zählstelle liegt auf der Veloroute West, die eine Rad-Verbindung von Pivitsheide bis in die Innenstadt darstellt und sukzessive ausgebaut wird. Die letzten Maßnahmen zum Ausbau waren unter anderem die zwei Querungen von Straßen am Birkendamm mit Vorfahrt für Radfahrer sowie die Diagonalquerung in Heidenoldendorf. Mit der Zählstelle kann festgestellt werden, wie viele Radfahrende die Verbindung täglich und auch insgesamt nutzen – und das für jeden, der an der Zählstelle vorbeifährt, ganz öffentlich.





**seit 1922**

*Bauen auch Sie auf unsere Erfahrung!*

**G. KEHNE**  
BAUUNTERNEHMEN  
GmbH

**Heidenoldendorfer Straße 104**  
**32758 DETMOLD**  
Telefon (05231) 6 88 24 • Fax 6 58 88  
[www.kehne-bauunternehmen.de](http://www.kehne-bauunternehmen.de)

**HOCH- UND TIEFBAU**  
GRUNDSTÜCKSENTWÄSSERUNG  
KANAL- TV- UND ROHRSERVICE  
BAUWERKSANIERUNG

Ein wirklich nettes Gimmik, das die Stadt Detmold auf der Heidenoldendorfer Straße installiert hat. Vorbeifahrenden Radfahrern wird die Anzahl der „Nutzer“ des Radweges angezeigt - und das tages- und jahresaktuell.

Während der Testphase kamen, trotz baustellenbedingter Sperrung, schon eindrucksvolle Zahlen zum Vorschein. Es wird spannend sein, zu beobachten, wie stark die Strecke frequentiert sein wird und auch, wenn es noch eine ganze Weile dauert, bis es mit der Baumaßnahme vor Ort ein Ende hat - die Zählstelle ist ein tolles „Gimmik“.

**SCHELPMEIER**

GmbH & Co. KG

**Kompetent, vielseitig und zuverlässig...**

Blaise-Pascal-Str. 8  
32760 Detmold

Fax 0 52 31 / 2 81 89  
[schelpmeier-gmbh@t-online.de](mailto:schelpmeier-gmbh@t-online.de)

- Heizung
- Sanitär
- Bäder
- Metallbau

Malermeister

**Schnitger**

Detmold • Pivitsheide VH  
[malermeister-schnitger@t-online.de](mailto:malermeister-schnitger@t-online.de)

Tel. 0 52 32 8 60 37

Lust auf Farbe?

Ausführung aller Maler- u. Lackierarbeiten

# Bilderbuchwinter mit Beigeschmack

Postteich trotz Eiswarnung und Corona gut besucht



Mitte Februar gab es kein Halten mehr, Eislaufen auf dem Postteich war angesagt. Das Bild zeigt eine eher ruhigere Stunde.

(dd) Mein lieber (Eis-)Scholli, da war aber mal was los auf dem Postteich. Am Bilderbuchwochenende Mitte Februar hielt es die viele Dorfler nicht mehr auf dem Sofa. Sie schnappten sich ihre Schlittschuhe und genossen bei herrlichem Sonnenschein ein paar Kufenrunden auf dem Postteich. Wie gewohnt, wenn es zum Zufrieren des Teiches kommt, hatten einige Extramotivierte schon früh am Morgen damit be-

gonnen, Laufwege und Hockeyflächen freizuschieben und so kam es, dass - trotz ausgegebener Warnung des Kreises Lippe - die Eisfläche teilweise ordentlich voll war.

Corona-Angst war hier nicht zu erkennen und es gab dazu im Großen und Ganzen auch keinen Anlass und obwohl Jung und Alt, mit oder ohne Kufen auf dem Eis unterwegs waren, ein ordentlicher Abstand war - wenn man beim Hockeyspielen nicht ganz so genau hinschaute - größtenteils gegeben. So war es also an diesem Februarsonntag der Heidenoldendorfer „Dorfteich“, der uns ein wenig den Lockdown vergessen ließ. Die Kinder kamen mal wieder in Bewegung und die Dörfler mal wieder miteinander ins Gespräch. Das Schlittschuhlaufen auf dem Postteich hat schon Tradition. Das Gewässer hat nur einen langsamen Durchfluss und friert deshalb am schnellsten zu. Zudem liegt der Teich auch in bester Erreichbarkeit von Pivitsheide aus, was man an diesem Wochenende sehr gut beobachten konnte.

## FRISEUR WERKSTATT

DIANA MEIER MEISTERBETRIEB

GEBR.-MEYER-STRASSE 6  
32758 DETMOLD-PIVITSHEIDE

**0 52 32 - 7 02 19 60**

MO	GESCHLOSSEN
DI	9 - 18 UHR
MI	14 - 20 UHR
DO	8 - 14 UHR
FR	9 - 18 UHR
SA	8 - 13 UHR

# Humor ist wenn, man trotzdem lacht!

## Stadt Detmold mit Baustellenschalk im Nacken

(dd) Die Meinung war recht ungeteilt. Von der ironischen Glanzleistung bis hin zum planerischen Irrsinn hörte man auf Nachfrage eigentlich alles. Ende Februar erlaubte sich die Stadt Detmold die einseitige Sperrung der Orbker Straße in Heidenoldendorf. An sich keine große Sache. Geplant waren für ein paar Wochen Baumaßnahmen im Sinne der Sicherheit, das hört sich ja so auch erstmal gar nicht schlecht an. Nur hat die Stadt wohl vergessen, dass seit diversen „Monden“ auch die Heidenoldendorfer Straße gesperrt ist. Die zeitgleiche Sperrung ist dann also die eingangs erwähnte „Glanzleistung“.



Zeitgleiche Straßensperrungen in Heidenoldendorf sind für viele unverständlich.

Man darf sich dazu sicherlich Fragen, warum in diesen Tagen nicht auch der Bahnübergang in Nienhagen saniert wird und zugleich die Belegschaft der Polizei auf der Kreuzung ein siebentägiges Straßenfest veranstaltet - coronakonform natürlich? Für die Anwohner der umliegenden Wohngebiete Auf der Howe, Kantstraße, Im Teiche usw. wäre ein Heimweg über Lage oder Remmighausen doch ganz sicher zumutbar.

Alles im Namen der Sicherheit, die nun - unbedingt jetzt und sofort -, nach Jahrzehnen des Nichtstuns , hergestellt werden muss, auf Teufel komm raus quasi (#glanzleistung).

Im Übrigen ist diese Stelle für Glanzleistungen bekannt. Vor ca. zwei Jahren montierte die Stadt Straßenschwellen, um den Verkehrsfluss zu verlangsamen und so allen Verkehrsteilnehmern zu mehr Sicherheit zu verhelfen. Hierbei hatte man jedoch nicht an die Rad- und Motorradfahrer gedacht, die nur mit fahrtechnischem Talent diese Hindernisse meistern konnten. Nachdem sich auch einige Autos an den Schwellen „aufgegeben“ hatten, erkannte man den Unsinn und baute die Maßnahme zurück (#glanzleistung). Nun also der nächste Versuch. Wie gesagt, in der Sache sicherlich lobenswert, in der terminlichen Planung jedoch eine glatte Sechs.

**HEIDSCHUSTER**  
Dachdeckermeister Christian Heidschuster

*Einfach meisterhaft!*

- Ausführung sämtlicher Dacharbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Abdichtungen
- Fassadenverkleidung
- Dachrinnen
- Einbau von Wohndachfenstern
- Dachbegrünung
- Metalleindeckungen und -verkleidungen
- Installation von Photovoltaik- und Solaranlagen

Grenzstraße 14  
32758 Detmold  
Tel.: 0 52 31 / 30 51 90  
Fax: 0 52 31 / 9 43 99 08  
Mobil: 01 72 / 5 24 19 60  
Email: info@frevertdach.de



Lange Str 13 • 32756 Detmold • 0 52 31 / 61 56 11

# Treffpunkt der Jugend und „illegaler“ Hundeschulen?

## Ordnungsamt im regelmäßigen Einsatz auf dem Viethberg

(dd) Teilweise mehrmals täglich sieht man den optisch einem Einsatzfahrzeug der Polizei ähnelndem Dienstwagen des Ordnungsamtes den Viethberg hinausrollen. Aus gutem Grund, die Beamten haben hier nämlich so ihre Erfahrungen gemacht.

Der Bereich hinter verwachsenen Büschen und Sträuchern dient, zu Zeiten der coronabedingten Kontakteinschränkungen, zahlreichen Jugendlichen als beliebter Treffpunkt. Bis auf den Müll, den diese hier vereinzelt hinterlassen (was schlimm genug ist), tun die jungen Menschen natürlich keinem etwas, aber: Es gilt eben die Kontaktsperre - und die wird kontrolliert.

Vereinzelt sieht man auch Hundebesitzer in Gruppen auf dem Feld stehen. Zwei spazierengehende Damen nahmen an einem Tag diesen Eindruck zum Anlass, das Team vom Ordnungsamt zu einer Sonderfahrt aufzurufen. Anschwärzen statt ansprechen, man muss selber wissen, was man davon hält, das Ordnungsamt verfolgte diesen Hinweis natürlich und klärte den Sachverhalt vor Ort rasch auf. Das Durchführen eines, zu der Zeit verbotenen, Hundeschulkurses konnte nicht nachgewiesen werden, Sicherheitsabstände wurden eingehalten und daher rückten die Beamten - nach einer kurzen Aufklärung - ergebnislos wieder ab. Auch andere Stellen in unseren Dörfern haben die Ordnungshüter regelmäßig im Blick und auf dem Fahrplan ihrer Kontrolltours. Der Arnimspark in Heidenoldendorf gehört ebenso dazu, wie die Sportplätze und Schulhöfe in der Umgebung. Im Großen und Ganzen sind jedoch keine großen Verfehlungen auf den Dörfern bekannt.



Das Ordnungsamt kontrolliert regelmäßig auf den Dörfern das Einhalten der Coronavorschriften.

Le **CHIC**

**HAARSTUDIO  
KLAUDIA HERZOG & TEAM**

Heidenoldendorfer Straße 121  
32758 Detmold / Heidenoldendorf  
Telefon: 0 52 31 / 5 69 07 50  
lechic-kh-team@web.de  
lechic-kh-team.de

## **AWO Pflege- und Betreuungsdienst Detmold-Lage**

*Wir pflegen Menschen in ihrem Zuhause!*

**Tel.: (0 52 31) 30 20 000**

Neu ab Juni 2020  
in Detmold:

Senioren  
**Wohn**  
Gemeinschaft

- Kranken- und Altenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen



**Standort Detmold**

Am Gelskamp 13 32758 Detmold pflegedienst-dt@awo-lippe.de

AWO Pflege- und Betreuungsdienste Lippe gGmbH

[www.awo-lippe.de](http://www.awo-lippe.de)

**Cat-u-Bello**  
Ausbildungs- u. Erziehungszentrum für Hund u. Mensch

**Qualität und Kompetenz - wir bieten  
Kurse, Seminare & Workshops  
für Hund und Mensch**

Cat-u-Bello - die Tierpension  
Ausbildungs- u. Erziehungszentrum  
Inhaberin: Gabriele Gottwald  
Barrtruper Straße 202 • 32758 Detmold  
Telefon 05231-3016851

Weitere Informationen und  
Bilder finden Sie unter  
[www.cat-u-bello.de](http://www.cat-u-bello.de)

## Zurück in die Zukunft

### SuS Pivitsheide startet Projekt „Kunstrasen 2021“

(dd) Es gab eine Zeit, da war der SuS Pivitsheide der wohl mit am meisten beneidete Verein des Kreises. Zumindest was den Fußballsport angeht. Denn die Pivitker hatten den großen Luxus der Wahl – der Wahl des Untergrundes, genauer gesagt: Es hieß (und heißt) in „V.H.“ nicht Asche oder Rasen, hier wählt man zwischen Asche und Rasen.

Der SuS Pivitsheide ist von jeher ein überaus engagierter Club. In den 80ern waren hier die Sportfeste schon fast legendär. Große Vereinsnamen reisten an und das Drumherum hatte mit Kirmes und großem Festzelt schon fast Volksfestcharakter. Neben dem Rummel, der zu der Zeit noch auf dem angrenzenden „Hüttenhof“ platziert war, wurde auch sportlich ein umfangreiches Programm geboten. Auf zwei Plätzen – eben einem Asche- und einem Rasenplatz – kicken die eingeladenen Vereine zeitgleich um Pokale und Auszeichnungen. Auch die Infrastruktur war, mit zum Beispiel beidseits besten Parkmöglichkeiten, schon immer „erste Liga“. Während die Sportfreunde des Post SV, die Nachbarn vom FSV und auch einige andere an Spieltagen fast aufeinander parken müssen, haben die Pivitsheider auch hier die Wahl zwischen „oben und unten“.

Die Wahl des Geläufes war lange ein Vorteil gewesen. Während zum Beispiel die Hiddeser vor ihrem, witterungsbedingt gesperrtem, Rasenplatz standen und in die sprichwörtliche Röhre guckten, schnürten die SuSler ihre Schuhe und wichen kurzerhand auf den Ascheplatz aus. Andersherum: Während im Sommer der Nachbar in Heidenoldendorf und auch der fußballerische Konkurrent aus „V.L.“ auf staubender Asche bolzte, erfreute man sich beim SuS am zur Verfügung stehenden Fußballgrün. Auch heute ist der SuS Pivitsheide ein überaus engagierter Sportverein. Die Fußballer stellen allein schon 3 Herrenmannschaften und gelten zudem mit ihrem Altherrenteam seit Jahrzehnten schon als die, die es zu schlagen gilt. Auch im Damen- und Jugendfußball ist der SuS Pivitsheide überaus aktiv. Dennoch: Die Zeit ist auch für den SuS nicht stehengeblieben. Fast alle umlie-

genden Vereine haben den einst so genossenen Platzbonus durch das Errichten von Kunstrasenplätzen vergessen lassen. Ob BSV, FSV, PSV oder die Sportfreunde aus Jerxen (JSV), sie alle kicken mittlerweile, völlig frei von witterungsbedingten Einflüssen, auf mehr oder weniger feinstem Kunstrasen und während heute die SuSler in die selbe Röhre schauen, durch die noch vor Jahren viele der Nachbarvereine guckten, sind es nun die Kontrahenten, die bei jedem Wetter den Ball rollen lassen können.

Das Thema Kunstrasen ist schon lange ein heiß diskutiertes. Gerade an der Dorfgrenze zwischen V.H. und V.L. war die Hitze oft unangenehm und wohl auch unangebracht spürbar. Neid darf auch hier wohl nicht ganz ausgeschlossen werden – früher in die eine, heute vielleicht in die andere Richtung. Im letzten Jahr, pünktlich zum 100-jährigen Bestehen des Vereins, wurden dann wichtige Entscheidungen betreffend der Verwirklichung eines Kunstrasenspielfelds beim SuS getroffen. Davon betroffen sind auch weitere infrastrukturelle Maßnahmen. Die Vereinsführung beschäftigt sich bereits seit einigen Jahren mit dem Thema der Umwandlung des Hartplatzes in ein modernes Kunstrasenfeld. Neben den einschlägig bekannten Argumenten wie dem verminderten Verletzungsrisiko und der ganzjährigen Bespielbarkeit sind hier vor allem die Zukunftsausrichtung und der Wunsch nach einem attraktiven sportlichen Umfeld, vorwiegend für die Kinder und Jugendlichen im Club, die Hauptbeweggründe. Nach intensiver Vorbereitung, zahllosen Gesprächen mit dem Bürgermeister, Vertretern des Sportverbandes, auf Gemeinde- und Verbandsebene sowie mit Vertretern benachbarter Vereine, die bereits über ein Kunstrasenspielfeld verfügen, wurde nun der erste große Schritt in Richtung Umsetzung getan. Dankbar zeigt sich die Vereinsführung in diesem Fall besonders der Stadt Detmold, sowie der Pivitsheider Bevölkerung gegenüber, die das Projekt in allen Bereichen unterstützen. Auch der Detmolder Sportverband stand und steht dem SuS jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stand.



**lübbecke Tiefbau**

Kanal-TV - Dichtheitsprüfung - Kanalsanierung  
Im Seelenkamp 21 • 32791 Lage • Tel.: 05232 / 975 17 20 • EMail: info@luebbecke-tiefbau.de



**HELLBERG** ■ ■  
**MALERMEISTER**  
Maler- & Lackierermeister • Energieberater • Glaserarbeiten aller Art

Freibadstraße 83 | 32758 Detmold  
Fon 0 52 31 . 6 94 36  
Mobil 0 171 . 8 11 64 30

[www.malerbetrieb-hellberg.de](http://www.malerbetrieb-hellberg.de)

Nun geht es also ans „Eingemachte“. Allein das positive Signal der Genehmigung reicht hier nicht aus. Weitere Mittel der Finanzierung müssen erschlossen werden.

Für die Fördermittel vom Land Nordrhein-Westfalen „Moderne Sportstätten 2022“ wurden die Anträge gestellt und fristgerecht eingereicht, die restlichen Kosten müssen allerdings vom Verein selbst getragen werden. Wie man sich vorstellen kann, kommt hier eine Mammutaufgabe auf den Verein zu. Hierbei sind zum einen die Mitglieder aufgerufen, zum anderen aber – über das eingangs erwähnte Projekt – auch Gönner und Spender mittels eines so genannten Parzellenverkaufes sind eingeladen, den Traum Wirklichkeit werden zu lassen. Unter [www.kunstrasen.sus-pivitsheide.de](http://www.kunstrasen.sus-pivitsheide.de) können Unterstützungswillige quasi Platzpate werden und sich im digitalen Sinne ein kleines Stück Fläche „sichern“. Dazu wählt man per Mausklick im auf der Homepage dargestellten Spielfeld ein freies Spendenfeld und fügt dies dem Warenkorb zu. Nach dem noch einige Informationen abgefragt werden, gelangt man auf eine Seite mit den Informationen zur Bestellabwicklung.

Nach erfolgter Abwicklung der Spende und geprüfem Zahlungseingang

der Spende und geprüfem Zahlungseingang wird Ihre Spende im Spendenfeld wie gewünscht angezeigt. Eigentlich also ganz einfach und da sich ja viele von uns in diesen Zeiten an das Onlineshopping ja leider schon gewöhnt haben, sollte dieser guten Tat doch wohl nichts im Wege stehen.

Mitte März beläuft sich die Spendensumme auf stolze 35.000 Euro. Ein toller Wert, der jedoch noch ausgebaut werden darf und muss. Ob Privatpersonen und Firmen, schon ab 25 Euro kann man hier Großes bewegen. Auch viele lokale Unternehmen haben sich bereits eingetragen, alles zu sehen auf der beschriebenen Internetseite. Aufgerufen sind hierbei natürlich auch Nichtpivitsheider. Jeder Euro zählt. Der Verein, der die neue Anlage vordergründig als Investition in die Jugend und Attraktivität des Clubs sieht, wird jedem Unterstützer ganz sicher dankbar sein. Also, spenden Sie, für die Jugend, für die



Gemeinschaft, für den SuS Pivitsheide!

**Bad & WC • Wellness • Haustechnik  
Heizen & Kühlen • Photovoltaik**

[www.wiese-heizung.de](http://www.wiese-heizung.de)

**Wiese**

Installationstechnik GmbH

**Kompetent. Menschlich.  
Zuverlässig. Schnell.**

Wiese Installationstechnik GmbH  
Blumenstraße 3  
32758 Detmold  
Telefon: 05231 91580  
Telefax: 05231 915817  
Wiese-Sanitaer@t-online.de

# Lang ist es her - auch mit der Sicherheit

## Comeback des alten Teilstückes der Albert-Schweitzer-Straße

(dd) Viele Dörfler kennen den gesperrten Bereich der Albert-Schweitzer-Straße nur als Fuß- und Radweg. Die Verlängerung des Birkendamms zwischen Schwarzenbrinker- und Stoddartstraße ist schon seit Jahrzehnten nicht mehr für Autos befahrbar. Rot-weiße Poller versperren seit ewigen Zeiten die Durchfahrt - mit Recht, denn das Teilstück, das auf dem alten Straßenbahndamm errichtet wurde, ist nicht gerade das sicherste Stück Asphalt im Dorf.

Was kaum jemand weiß, den alten Bahndamm unterlaufen an dieser Stelle zwei alte Gewölbetunnel. Einer davon führt den Hasselbach unter dem Damm her, der zweite diente seinerzeit als „Ackertunnel“ und verband die beiden Landflächen, die einst durch den Bau des Damms geteilt wurden. Die Bahntrasse wurde an dieser Stelle, als letztes Teilstück des Detmolder Straßenbahnnetzes im Jahre 1928 in Betrieb genommen. Somit hat der Damm auch an dieser Stelle über 90 Jahre auf dem Buckel. Ansehen tut man ihm sein Alter an diversen Stellen, die Fahrbahndecke ist an den jeweiligen Außenkanten schon bedenklich abgesackt, die Geländer neigen sich diesem ebenfalls. Ein Blick in die Tunnel bestätigt den Eindruck.



Das wiedereröffnete Teilstück des Birkendamms. Bilder von den Gewölbetunneln finden Sie im Kurzbericht auf [dorfmagazin.de](http://dorfmagazin.de)

Nun aber kam es zum Comeback der Autofahrer auf diesem Teil des Damms. Eine Baustelle auf der Schwarzenbrinker Straße ließ der Umleitung des Verkehrs keine Alternative. Da die einzig weitere Variante über Privatboden führt, musste man das alte „Gemäuer“ erneut für den Autoverkehr freigeben, den verwunderten Blicken von Spaziergängern zum Trotz.



### Ihre Vorteile mit Detmolder Energie

Entdecken Sie unser Bonusprogramm und beantragen Sie Ihre Prämie noch heute!

- Geburtstags-Bonus für runde Geburtstage
- Baby-Bonus für Familienzuwachs
- Heimkehr-Bonus für erfolgreiche Weiterempfehlung
- Ehrenamts-Bonus für außergewöhnliches Engagement


**STADTWERKE  
DETMOLD**  
[www.stadtwerke-detmold.de](http://www.stadtwerke-detmold.de)

## So wie gehabt, oder gar nicht

Mandolinen-Orchester-Pivitsheide e. V. sagt Kussler Ball erneut ab

(dd) Wie schon im Vorjahr, so mussten leider auch 2021 die Verantwortlichen vom Mandolinen-Orchester-Pivitsheide e. V. - der seit Urzeiten als Veranstalter fungiert - den Kussler Ball absagen. Das gab das Team um den Vorsitzenden Maiko Landwehr nach intensiven Gesprächen und Überlegungen Anfang März bekannt. Der Grund ist so einfach wie auch ermüdend: Corona. „Keiner weiß, wie es im August mit der Pandemie aussieht, wie die Vorschriften sein werden und ob dann überhaupt schon wieder Genehmigungen für derartige Veranstaltungen erteilt werden“, so Landwehr.

Die Planungen, die spätestens im März hätten beginnen müssen, wären unter diesen Umständen kaum sinnvoll zu gestalten. Das Zelt muss gebucht und die Band muss engagiert werden, Gespräche mit der Stadt und der Brauerei, mit Ausstellern müssen geführt werden. Vieles wird in Verträgen festgelegt, für die der Veranstalter später eventuell regresspflichtig wäre. Für die Macher vom Mandolinen-Orchester-Pivitsheide e. V. steht zudem unmissverständlich fest: Der Kussler Ball muss - wenn - so stattfinden, wie man es aus den vergangenen Jahren gewohnt ist. Ein volles Festzelt mit bis zu 1.000 Leuten ist dabei die Haupteinnahmequelle und somit für das langfristige Überleben des Vereines verantwortlich. Spielt man die Variante mit einem Hygienekonzept durch, bei dem vielleicht 500 oder gar nur 300 Besucher das Zelt gleichzeitig betreten dürfen, dann hätte das zum einen nicht vertretbare Auswirkungen auf die Eintrittspreise und zum anderen natürlich auch auf die Stimmung. Das braucht „kein Mensch“ und somit ist es auch nicht gewünscht. Die Konsequenz ist die folgerichtige Absage und das Hoffen auf 2022 – denn eines ist klar: „Es geht weiter! Wann auch immer.“ So Landwehr.

Der Kussler Ball ist eine lippische Festinstitution. Seit über 60 Jahren sind die „VLer“ dafür bekannt, ihr Volksfest wieder und wieder zu einem beliebten Stimmungshighlight zu machen. Dabei finden sich immer wieder überaus engagierte Dörfler zusammen, um das zu realisieren, was auch



Die Macher des traditionsreichen Kussler Balles haben keine Wahl. Auch in diesem Jahr müssen sie die beliebten Festtage absagen.

über die Dorfgrenzen hinaus bekannt und gern besucht ist. Kaum ein Volksfest hat die letzten Jahre überstanden, aber der Kussler Ball lebt – und das auch noch nach der diesjährigen Absage. „2022 müssen wir beim Feiern zwei Jahre aufholen, ich freue mich schon heute darauf,“ so der motivierte Vorsitzende des Mandolinen-Orchester-Pivitsheide e. V. Verdient haben des die fleißigen Musiker von der Kussel (auch wenn das fest mittlerweile in der Dorfmitte stattfindet). Verdient haben sie auch, das wir im kommenden Jahr alle Eintrittskarten kaufen und das Fest möglichst an jedem Tag besuchen. Der Kussler Ball und alle Engagierten sind es wert!



**Heiko Steinbarth**  
**Malermeister**

Winkelweg 23  
 32758 Detmold

Tel.: 05232/850798  
 Fax: 05232/850799

Mobil: 0172/5250355  
 Heiko.Steinbarth@gmx.de

**Westfalen Tankstelle Ralf Bartling**  
 tanken - waschen - wohlfühlen...

**Tanken • Zeitschriften**  
**Backwaren • Bistro**

**Augustdorfer Str. 67**  
**32758 Detmold.**



**Westfalen**

# Alles aus dem Dorf auch online

Neuer Webauftritt mit allen Ausgaben und aktuellen Informationen

(dd) Eines ist klar, das Dorfmagazin bleibt ein Printmedium. Um jedoch dem stetig steigenden Interesse und ein wenig auch der Aktualität gerecht zu werden, haben wir unsere, schon seit Ersterscheinung im Jahr 2017 existierende Internetseite [www.dorfmagazin.de](http://www.dorfmagazin.de) ein wenig aufgehübscht und neu strukturiert.

Neu dabei: Seit einigen Tagen füllen wir die hinzugefügte Rubrik „Lokales aus den Dörfern“ mit Leben, mit Geschichten und mit allem, was auf die zweimonatige Erscheinungsweise des Magazines eventuell nicht warten sollte. Zudem ist auch ein Veranstaltungskalender geplant, in dem die Vereine und lokalen Unternehmen kostenlos ihre Ereignisse veröffentlichen können. Diese Rubrik muss jedoch bis „nach Corona“ warten. Alle Vereine sind gerne dazu aufgerufen, uns ihre zukünftigen Termine per Email mitzuteilen.

**Neu ist auch ein regelmäßiger Online-Kommentar, der - wieder Titel schon verrät, ausschließlich auf Internetseite und nicht im Printmagazin erscheinen wird.**



Aktuell lesen Sie dort zum Beispiel einen Kommentar zum Umgang einiger Glaubensgemeinschaften mit dem Coronavirus. Sicher etwas „forsch“ formuliert, aber es ist halt ein Kommentar und dieser darf die Meinung des Verfassers durchaus verdeutlichen. Klicken Sie rein und machen und mailen Sie uns doch Ihre Meinung dazu.

Auf Grund der hohen Nachfrage und dem Leseinteresse am Dorfmagazin bieten wir hier auch alle Ausgaben als E-Paper-Version zum downloaden an. So soll gewährleistet sein, dass alle die, die das Magazin lesen möchten, hierzu auch die Möglichkeit bekommen. Auf Grund zahlreicher Mails und Anrufe wird immer wieder deutlich, dass trotz mehrfacher Erhöhung der Druckauflage die Nachfrage nicht bedient werden kann. Geschuldet der Wirtschaftlichkeit ist eine weitere Erhöhung der Printauflage nicht realisierbar. Das Epaper erhöht die nachgefragte Reichweite und bietet auch den Anzeigenkunden den Vorteil einer ausgedehnten und zeitverlängerten Präsenz ihrer Werbemotive. Auch Umfragen, zu denen wir zukünftig vereinzelt im Print aufrufen werden, möchten wir auf der neuen Seite repräsentieren. Alles in allem lohnt es sich deshalb ganz sicher, das Dorfmagazin auch online einmal zu besuchen.

## Auch auf dem Dorf - Camping ist „in“

Großstädtler und Dörfler genießen das Campen in Pivitsheide

**(dd) Hallo Familie Schnatmann, es ist wahrscheinlich gar nicht so unnormal, dass einigen Dörflern aus den umliegenden Ortschaften der Campingplatz Quellental kein Begriff ist. Wer hier heimisch ist, der campt vor Ort eher weniger. Mit welchen Worten würden Sie diesen Leuten Ihren Platz beschreiben?**

Hier kann man einen schönen und entspannten Kurzurlaub verbringen und hat keine lange Anreise. Dennoch kann man super abschalten, wir legen sehr viel Wert auf Ruhe.

**Sie leiten den Campingplatz nun schon über ein Jahrzehnt lang, haben viele Gäste kommen und fahren gesehen und sicherlich ebenso viele Geschichten erlebt. Welche der Anekdoten mit Ihren „Urlaubern“ ist am meisten in Erinnerung geblieben?**

Einmal hatten wir ein älteres Ehepaar mit Wohnwagen bei uns. Bei der Abreise hatten Sie den Wohnwagen nicht richtig auf die Kupplung gemacht und das Bremsseil vergessen. Bei Losfahren sprach der Wohnwagen dann von der Kupplung und machte sich auf en Weg richtung Carport, in dem unser neues Auto stand. Ich konnte gerade noch im Hinterherlaufen die Handbremse ziehen.

**Sie haben einen Großteil an Stamm- und Dauergästen. Ohne natürlich auf einzelne Personen einzugehen, wer sind Ihre Gäste und sind es auch Menschen aus unserer Region?**

Wir haben Menschen direkt aus unserem Ort und auch aus den Nachbarorten - welche, die keinen eignen Garten haben und/oder vielleicht einfach abschalten möchten.

**Und von wo kommen die „Wechseltouristen“ so angereist?**

Meistens aus Großstädten und von der See. Letztere möchten dann den Teutoburger Wald erleben.

**Ihr Platz liegt mitten an, wenn nicht sogar in der Natur. Was sind die Nahziele, die Sie Ihren Gästen am liebsten empfehlen?**

Da sind natürlich die lippischen Zugpferde wie das Hermannsdenkmal, das Freilichtmuseum, der Vogelpark, die Externsteine etc.. Hier gibt es so viel zum Anschauen, auch der Safaripark und die Augustdorfer Sanddünen gehören dazu.



Geschäftsstellenleiter  
**Dirk Pagel**  
ServiceCenter Pivitsheide  
Augustdorfer Straße 2 · 32758 Detmold  
Tel. 05232 9842-0 · Fax 05232 9842-10  
dirk.pagel@lippische.de



**Lippische**  
Landes-Brandversicherungsanstalt AG

**Lippe hat von Natur bis Kultur einiges zu bieten. Was oder welchen Teil unserer Heimat schätzen Ihre Gäste am Meisten?**

Das Freilichtmuseum und die Detmolder Altstadt.

**Nicht zuletzt durch Corona – Camping boomt. Auch viele Lipper sind mittlerweile auf den Zug aufgesprungen, man sieht vor etlichen Häusern mittlerweile Wohnmobile stehen. Ist der Trend auch bei Ihnen zu spüren?**

Ja, auch wir hatten letztes Jahr einige Neucamper.

**Eine letzte Frage: Wohnwagen oder Wohnmobil?**

Wohnwagen, die Menschen bleiben oft länger und sind nicht so rastlos.



**MARKANT** Mellies  
DER MARKT FÜR GUTES ESSEN UND TRINKEN

**Ihr Frische-Partner in Pivitsheide!**

Stoddartstr. 6  
32758 Detmold-Pivitsheide

Öffnungszeiten:  
Mo – Sa.: 7:00 – 21:00

# Ein Heimatverein ist die Seele des Dorfes

## Cord Brüning über die Aufgaben den Heimatvereines

Wer kennt die Frage nicht: „Was macht denn ein Heimatverein so?“. Eine Standardantwort gibt es eigentlich nicht. Wo fängt man an? Die Aufgaben und Projekte sind so vielseitig, dass man es schlecht in kurze Worte fassen kann. Um diese Frage besser beantworten zu können, hat der Heimatverein Hiddesen einen neuen Vereinsflyer erstellt, der pünktlich zum Jahresbeginn fertig geworden ist. Anhand von Schlagworten werden die Tätigkeitsbereiche aufgezählt, hierzu gehört der Einsatz des Vereins für: einen lebenswerten Heimatort, eine aktive Ortsgemeinschaft, eine attraktive Ortsgestaltung, Brauchtum und Geschichte, Kultur und Bildung, Natur und Entspannung, Gesundheit und Bewegung.

Das ist schon ein breites Spektrum. Welche Tätigkeitsschwerpunkte dabei im Vordergrund stehen, das verändert sich laufend und hängt in erster Linie von den handelnden Personen und den vorhandenen Ressourcen ab. Auch spielen die Veränderungen im sozialen Leben im Ort eine starke Rolle.

In den letzten Jahren wurden die Gelegenheiten, sich im Dorf zu treffen, deutlich weniger. Längst kennt nicht mehr jeder jeden. Viele haben sich zuhause ein Kleinod geschaffen, z.B. mit schicken Gartenmöbeln und großer Grillstation auf der Terrasse. Es ist nicht mehr so einfach, die Leute aus dem Haus zu bewegen.

Noch schwieriger ist es, ehrenamtliche Unterstützung zu finden. Ein großes Medien- und Freizeitangebot geht zu Lasten zeitlicher Freiräume. Zusätzliche Verpflichtungen möchten nur noch wenige eingehen. Trotzdem spürt man ein großes Interesse am Heimatort, seiner Geschichte und an dem Leben im Ort. Projekte und Aktionen der örtlichen Vereine werden mit großem Interesse verfolgt. Hier möchte der Heimatverein die Leute abholen. Positive Beispiele machen Mut:

Die „Bunte Bänke“-Aktion gemeinsam mit der Bürgerstiftung war ein großer Erfolg. Kinder und Jugendliche haben 5 Holzbänke unter fachkundiger Leitung des Hiddeser Cartoonisten André Sedlaczek künstlerisch gestaltet. Sie sind in der Ortsmitte aufgestellt und werden fleißig fotografiert und genutzt.

Zur Identifikation mit dem Heimatort trägt seit Dezember auch das Hiddeser Ampel-Hermännchen bei, das mit seiner Thusnelda zwei Fußgängerampeln im Ort schmückt. Viele Hiddeser\*innen haben die knuddeligen Figuren bereits liebgewonnen und freuen sich über eine besondere Attraktion im Ort. Weitere Beispiele mit positiven Rückmeldungen sind die Weihnachtsbeleuchtung, der Bücherschrank, die Gestaltung des Kreisverkehrs und viele andere Aktionen und Projekte. Gerade im letzten Jahr hat man gemerkt, wie wichtig Veranstaltungen und die sozialen Kontakte für das Leben im Ort sind. Osterfeuer, Freibadfest, Sportfest, Kartoffelfest, Feuerwehrfest, die Kunsthandwerkermärkte u.v.m. wurden sehr vermisst. Der Heimatverein Hiddesen hofft deshalb, am 4. September 2021 im kleinen Steinbruch im Mufflonkamp wieder sein Grillplatzfest mit rockiger Livemusik feiern zu können.

Besonders liegt der Hiddeser Bevölkerung der kleine Hiddeser Adventsmarkt Anfang Dezember am Herzen. Diese Traditionsveranstaltung ist für die Veranstaltergemeinschaft (Werbegemeinschaft, Heimatverein und die ev.-ref. Kirche) zwar organisatorisch und finanziell jedes Mal ein Kraftakt, stellt aber ein wichtiges Stück „Heimat“ dar. Hoffentlich können sich noch viele Generationen Hiddeser Kinder auf das „Keksebacken“ in der Bäckerei Ingwersen und auf den Weihnachtsmann am Sonntagabend freuen und stolz einen „Stutenkerl mit Tonpfeife“ in den Händen halten. Viele der heutigen Eltern und sogar schon Großeltern erinnern sich gerne an dieses Erlebnis in ihrer Kindheit zurück.  
Kontakt: [info@hv-hiddesen.de](mailto:info@hv-hiddesen.de)



© photocase.de / LMDB

## wegezumabschied

**Bestattungen Hanno Ramrath**

Plantagenweg 51 · Detmold-Heidenoldendorf

05231.30 51 51 2

[www.wegezumabschied.de](http://www.wegezumabschied.de)



wegezumabschied ist Partner der  
Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

## Wenn alles gut läuft, dann kommt der BVB

### Bundesligist auf Talentsuche im Lipperland

(dd) „Premiere in Hiddesen, Nachwuchskicker gut aufgepasst!“ So heißt es auf der Internetseite des VfL Hiddesen. Vom 22.05.-25.05.2021 wird ein Trainerteam der BVB Evonik Fußballakademie interessierte Nachwuchskicker auf dem Sportplatz am Bent trainieren!



**Gasthof**  
**Zum Klüt** 05231  
 Gutes Essen auch „außer Haus“! 28432

„In der Zeit von 10.00- 15.00 Uhr rollt der Ball mit Höchstgeschwindigkeit über den Rasenplatz. Tipps und Tricks aus erster Hand garantiert“, so die Versprechung des Veranstalters. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 6-13 Jahren und beinhaltet zum Training ein Fußballpaket, welches neben den zwei Trainingseinheiten pro Tag, spannende und lehrreiche Halbzeitaktionen, eine exklusive BVB Trainingsausrüstung von PUMA, gesunde Mittagsmahlzeiten, Getränke während des gesamten Kurses, Medaillen und Teilnehmerurkunden beinhaltet. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Vereines.

**GEFA**  
**GM** GmbH

**MALERARBEITEN • WÄRMEDÄMMUNG • BODENBELÄGE**

**GEFA Malerbetrieb GmbH**  
 Bielefelder Str. 289  
 32758 Detmold

Tel.: 0 52 31 - 30 55 60  
 Fax.: 0 52 31 - 30 55 59  
 E-Mail: [info@gefa-malerbetrieb.de](mailto:info@gefa-malerbetrieb.de)

# Grundschule in Zeiten von Corona

## Schulrektor Stefan Fromme (Grundschule Hiddesen) im Interview

**(dd) Hallo Herr Fromme, die Grundschulen waren die ersten, die wieder am Start waren. Wie verlief der diese und was ist der große Unterschied zu „vor Corona“?**

Mit dem Wiederbeginn war ja klar, dass es einen Wechselunterricht geben wird. Also sind die Klassen entsprechend aufgeteilt worden, die eine Hälfte der Klasse ist in der Schule, während die andere Hälfte zu Hause im ‚Homeschooling‘ lernt, wobei natürlich gewährleistet ist, dass der Wechsel so erfolgt, dass für alle Kinder der Anteil von Präsenz- und Distanzunterricht gleich groß ist. Mit der Vor-Corona Zeit lässt es sich einfach nicht vergleichen, weil wir in vielen Dingen, wie beispielsweise im Sport- oder Musikunterricht, noch sehr stark eingeschränkt sind bzw. wir wichtige Elemente wie Singen oder den Schwimmunterricht derzeit noch gar nicht durchführen dürfen.

**Distanzunterricht war auch bei Ihnen lange Zeit angesagt. In wie weit ist das im Grundschulalter überhaupt realisierbar gewesen?**

Wir hatten bei uns an der Grundschule Hiddesen nach dem ersten Lockdown schon sehr früh entschieden, weitestmöglich den digitalen Kommunikationsweg zu nutzen zu wollen, sollte dies erforderlich werden.

Dank des großen Engagements des Fördervereins der Grundschule Hiddesen hatten wir für alle Schülerinnen und Schüler mit dem ersten Tag des Lockdowns einen Zugang bei Microsoft Teams verfügbar, so dass die Kommunikation via Tablet, Smartphone, Laptop oder PC bei nahezu allen Kindern gesichert war. Dort, wo kein Endgerät verfügbar war, haben wir schulische Geräte leihweise zur Verfügung gestellt, um zu gewährleisten, dass wirklich alle Schülerinnen und Schüler am Videounterricht teilnehmen konnten. Natürlich variierte dieser Unterricht von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe. Insbesondere in den ersten Schuljahren gab es auch Materialpakete, die von den Kindern oder Eltern wöchentlich abgeholt wurden. Andere Klassen haben es sogar vollständig auf digitalem Weg für sich geregelt.

Wichtig war uns keine vorgeschriebene Lösung für alle Klassen zu finden, sondern die Möglichkeiten und Chancen in den einzelnen Klassen über die Klassenlehrerinnen auszuloten, was machbar und praktikabel erschien.

**Kann man also sagen: Je jünger die Kids, desto schwieriger gestaltet sich der Unterricht auf Distanz?**

Ja, das lässt sich so sagen. Je jünger die Kinder sind, desto mehr und eher ist ‚technischer Support‘ beispielsweise beim Anmelden oder Ausdrucken gefragt.

Auch fällt es jüngeren Kindern noch schwerer sich in digitalen Unterrichtsgesprächen einzubringen und zurückzunehmen. Auch die Aufmerksamkeitsspanne ist noch wesentlich geringer, weshalb nicht nur die Gruppen im ersten Schuljahr kleiner waren, sondern die digitalen Inhalte gegenüber den analogen Materialpaketen noch zurückgestanden haben. Trotzdem war es eine unverzichtbare Erfahrung für alle. Ohne die Möglichkeit ‚in Videokonferenzen miteinander zu kommunizieren, hätten wir die Kinder monatelang nicht sehen können.

**Nun haben Sie alle wieder in live und in Farbe vor Ort. Ein schönes Gefühl, oder? Wie geht es den Kindern, merken Sie Veränderungen?**

Ja, klar haben wir uns sehr gefreut, die Kinder wieder in der Schule begrüßen zu können. Auch alle Kinder haben sich ausnahmslos gefreut, wieder in der Schule ihre Freunde oder Freundinnen zu treffen, Der soziale Kontakt und das Miteinander ist eben digital nur sehr eingeschränkt zu kompensieren. Insofern hatte es wieder etwas von Normalität, auch wenn die Kinder spüren und wissen, dass wir von der gewohnten Normalität noch weit entfernt sind. Allein die Erstklässler haben Schule ja bislang ausschließlich unter mehr oder weniger Corona-Bedingungen kennengelernt. Das ist schon bitter... und das würden wir uns alle möglichst rasch wieder anders wünschen.

### SCHMIDT Metalltechnik

Stahl- u. Edelstahlverarbeitung  
Treppen- u. Geländerbau  
zertifizierter Schweißfachbetrieb  
(nach EXC 2 EN 1090-2)

[schmidt-metalltechnik.net](http://schmidt-metalltechnik.net)

Tulpenweg 8  
32758 Detmold  
Mail: [schmidtmetall@web.de](mailto:schmidtmetall@web.de)

Tel.: 0 52 32 / 900 76 81  
Fax: 0 52 32 / 900 72 84  
Mobil: 01 72 / 53 9 79 74

ÜBER 145 JAHRE TRADITION IN IHREM DIENST

**MERZ UND WEGENER** GmbH  
BESTATTUNGSHAUS

- Vorsorge-Beratung
- Bestattungen jeder Art mit Erledigung aller Formalitäten
- Hauseigene Trauerhalle und Verabschiedungsraum

Hindenburgstr. 34 • In den Hülsen 40  
32760 Detmold

**05231 / 8 84 58**

[www.merz-und-wegener.de](http://www.merz-und-wegener.de)



Stefan Fromme, Rektor der Grundschule in Hiddesen.

**Auch Ihre Schule baut, so wie auch die anderen Grundschulen in unseren Dörfern, sehr auf Nähe und ein enges Miteinander. Die Grundschulfamilie lebt quasi auch ein Stück weit als und von der Gemeinschaft. Wieviel bleibt in diesen Zeiten davon „auf der Strecke“?**

„Auf der Strecke geblieben“ sind zahlreiche, im Schulleben fest verankerte Veranstaltungen, die aber gerade Grundschule mit ihren vielfältigen Sozialkontakten von Kindern untereinander sowie Eltern, Kolleginnen und Schülern miteinander erst ausmachen. Neben abgesagten Klassenfahrten und Wandertagen gab es keine Weihnachtsfeiern, Klassenabschlussfeiern, Klassenfeste, kein Besuch des Weihnachtsmärchens im Landestheater, ein abgesagtes Kinderkino, keine Kennlernnachmittage für die Erstklässler und vieles, vieles mehr. Auch

im OGS-Bereich waren zahlreiche Aktivitäten in und außerhalb der Schule geplant, die coronabedingt nicht stattfinden konnten.

**Von Ihren Kolleginnen Frau Freitag (Grundschule Pivitsheide) und Frau Becker (Grundschule Heidenoldendorf) hört man unisono, dass es eine tolle und sehr hilfreiche Zusammenarbeit und Unterstützung aus der Elternschaft gab. Diese haben ihre Kinder und die Schulen in der Distanzzeit fast ausnahmslos und ausgiebig unterstützt. Ich denke, Ihre Erfahrungen sind hier nicht anders, oder?**

Richtig! Diese Erfahrung, in der Krise noch etwas enger zusammengedrückt zu sein, haben wir auch machen dürfen. Es tat den Kolleginnen gut, den Rückhalt bei den Eltern zu spüren. Wir alle gehen das erste Mal durch eine Pandemie. Da kann es keine Patentrezepte geben. Die Kolleginnen haben immer versucht, die Bedürfnisse der Kinder bestmöglichst im Blick zu halten, die Eltern haben dieses Vorhaben nach Kräften unterstützt. Dabei war uns voll bewusst, wie schwierig auch die Situationen und Bedingungen zu Hause während des Lockdowns waren, was Eltern alles leisten und auffangen mussten. Ohne ein vertrauensvolles Miteinander wären wir, und damit die Kinder, sicherlich wesentlich schlechter durch die vergangenen Monate gekommen. Insofern gilt mein Dank allen Eltern sowie den Kolleginnen, die in der Zeit der Krise die gemeinsame Verantwortung für die Kinder mit großem Engagement wahrgenommen haben.

**Die Zahlen (Stand Mitte März) steigen bereits wieder und nun „drohen“ die Osterferien, einige dürften ihren Mallorca-Urlaub bereits gebucht haben. Wie groß ist die Sorge vor erneuten Einschränkungen und was würde das für die Kinder und das Schuljahr bedeuten?**

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 24 >>

**Pflege vor Ort**  
ambulante Kranken- & Altenpflege

*„In Würde altern,  
Mensch bleiben“*  
www.pflege-vorort.de

Oerlinghauser Str. 113  
32758 Detmold / Pivitsheide  
**Telefon: 0 52 32 / 85 07 72**  
Fax: 0 52 32 / 85 07 73

# Grundschule in Zeiten von Corona

Schulrektor Stefan Fromme (Grundschule Hiddesen) im Interview

Die dritte Welle hat, ob wir es wahrhaben wollen oder nicht, längst begonnen. Wir alle wissen, dass die Pandemie noch nicht vorbei ist und Corona vermutlich ein Teil unseres Lebens bleiben wird. Wir müssen versuchen, klug mit den sich rasch wandelnden Situationen umzugehen, versuchen flexibel auf sich ändernde Anforderungen einzustellen und trotz allem mit pragmatischem Optimismus den täglichen Schulalltag zu gestalten. Nicht alles was bewährt war und wünschenswert ist, wird in der kommenden Zeit machbar sein. Es wird weitere, schmerzliche Absagen geben. Unser geplantes Trommelabenteuer, eine im 4 Jahresrhythmus stattfindende Projektwoche, die wir schon vom Februar in den April verschoben hatten, wird wie auch die Abschlussfahrten der 4. Klassen nicht stattfinden können. Das ist bitter, weil diese Dinge nicht mehr nachholbar sind. Wir müssen stattdessen den Blick darauf schärfen, was machbar sein wird und daraus den intensivsten und bestmöglichen Nutzen und Gewinn in vielerlei Hinsicht ziehen. Wichtig wird weiter bleiben als Schulgemeinde einen engen Schulterschluss zu praktizieren.

**Zum Schluss noch die Frage nach der so viel diskutierten Digitalisierung an den Schulen. Wie sieht es im Bereich der Grundschulen aus, was wäre hier sinnvoll umzusetzen und wobei sehen Sie die Schwierigkeiten?**

Wir haben bei uns bereits seit mehreren Jahren auf digitales Lernen gesetzt, wo dies für uns möglich war. So verfügen dank enormer Kraftanstrengung des Fördervereins und mit Hilfe zahlreicher Eltern, Partner und Sponsoren seit Jahren alle Klassen über digitale Tafeln, sog. Smart- oder Whiteboards. Durch den bundesweiten Digitalpakt sowie die Initiative des Landes konnten jetzt nicht nur Tablets für den Unterricht sondern endlich auch Tablets für alle Lehrkräfte beschafft werden. Das war ein überfälliger Schritt, der uns nach den Weihnachtsferien geholfen hat, genauso wie der erforderliche Auf- und Ausbau des W-LAN Netzes sowie die Installation eines neuen pädagogischen Netzwerkes in der Schule. Im nächsten Schritt benötigen wir noch weitere Tablets um nach und nach für jedes Kind ein Gerät bereitstellen zu können. Auch die Fragen, welche Anwendungen verfügbar und bezahlbar sind, müssen noch geklärt werden. Hauptproblem bleibt allerdings der noch nicht vollzogene Glasfaser-Breitbandausbau. Hier gibt es leider seitens der Stadt noch keine präzise Aussage, wann wir in der Schule darauf zurückgreifen können.



## FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL  
IMMOBILIEN

### Frühlingserwachen: Jetzt Balkone, Terrassen und Gärten aus dem Winterschlaf holen

Expertentipp von Steven Ord und Lisa Bagli, von Poll Immobilien Detmold

Der Frühling schickt seine Vorboten und lässt Gärten und Balkone wieder aufblühen. Hilfreiche Tipps für einen frischen Start in den Frühling, die sich schon mit wenigen Handgriffen umsetzen lassen, geben VON POLL IMMOBILIEN Experten Steven Ord und Lisa Bagli.

Außenbereiche sind die Visitenkarte für Immobilien. Dabei sollten sich Besitzer nicht nur um eine gereinigte Fassade kümmern, sondern auch die Pflege von Terrassenböden und Gehwegen in Betracht ziehen. Bei empfindlichen Materialien hilft der Rat vom Fachmann. Ein erster Schritt, sein Haus wieder hell und freundlich zu präsentieren.

„Immobilien mit Grünfläche und Außenflächen stehen bei Kaufinteressen hoch im Kurs“, erklärt Steven Ord, Geschäftsstelleninhaber des VON POLL IMMOBILIEN Shops in Detmold. „Das vergangene Jahr hat uns deutlich gezeigt, wie wichtig zusätzliche Grünflächen für das eigene Wohlbefinden sein können. Durch optimale Pflege und Instandhaltung können Verkäufer als auch Hausbesitzer einen einladenden Ort zum Entspannen schaffen.“

Sein serviceorientiertes Team rät Verkäufern zudem, den Außenbereich als Wohlfühloase zu inszenieren. „Liebevoll eingerichtete Terrassen und gepflegte Gärten erzeugen ein positives Gefühl von Sorgfalt und Wertschätzung“, weiß Immobilienberaterin Lisa Bagli. „Je eher Balkone, Terrassen und Gärten wieder hell und freundlich strahlen, umso wertiger präsentiert sich der persönliche Ort zum Wohlfühlen.“



Blomberg/Reelkirchen  
Zweifamilienhaus als Kapitalanlage!  
8 Zi., ca. 170 m<sup>2</sup> Wfl.,  
ca. 777 m<sup>2</sup> Grdst.

*Der Energieausweis ist in Erstellung und wird bei der Besichtigung vorgelegt.*

**Kaufpreis 220.000 €**

## Bäume tragen Gestricktes

Schon mal etwas von Urban Knitting gehört?

(dd) Häkeln und Stricken ist nicht zuletzt durch Corona wieder auf dem Vormarsch. Gestricktes wie zu Omas Zeiten ist in, Stricken ist in und wer glaubt, Häkel- oder Stricknadeln werde nur kuschelige Bekleidung wie Jacken, Pullis, Strümpfe, Mützen und Schals angefertigt, der ist heutzutage auf dem so bekannten Holzweg. Heute nämlich werden unter anderem auch Bäume, Denkmäler und Laternen umhäkelt, so auch zu sehen im Waldstück zwischen Hiddesen und Pivitsheide, etwa östlich der Mordkuhle (Wir berichteten bereits in einer der vorherigen Ausgaben davon).

Urban Knitting heißt diese Art der handwerklichen Kunst mit farbenfrohen Mustern aus Wolle. Verstanden werden soll das Ganze als eine Form der Street-Art, bei der Gegenstände im öffentlichen Raum schadensfrei und nur vorübergehend verändert werden. Dies kann vom Anbringen gestrickter oder gehäkelter Accessoires bis hin zum Einstricken von Gebäuden oder Skulpturen reichen und der Verschönerung dienen oder auch eine symbolische Bedeutung haben.

Der Hintergrund des Ganzen ist mehr als löblich: Um auf die Thematik Taubblindheit aufmerksam zu machen, hat die Organisation Deafblind International, kurz DBI, vom 27. bis 29. Juni 2021 eine internationale Aktionswoche ausgerufen. Im Rahmen dieses Projektes werden an diesen Tagen Objekte auf der ganzen Welt umgarnt, eingesponnen und umwoben. Das Deutsche Taubblindenwerk möchte sich hieran ebenfalls beteiligen und im Juni 2021 in der Landeshauptstadt Hannover Objekte im öffentlichen Raum mit Wolle umgarnen. Das Projekt liegt den Initiatoren sehr am Herzen, denn nur die wenigsten



Menschen können sich ein Leben in Stille und Dunkelheit vorstellen. Dies hat mit seinem Werk nun auch ein/e unbekannter Lipper/in schön und farbenfroh veranschaulicht.

**Breidenstein**  
Optik

**Gaby Stührenberg**  
Augenoptikermeisterin

Tel. 0 52 32 / 42 89  
Friedrichstraße 8  
32791 Lage

**breidenstein-optik.de**

**...angenehm anders!**

**Runte**  
Tiefbau  
Detmold

- Rohrleitungsbau DVGW
- Fernwärme FW 601
- Kanalisation
- Druckentwässerungsanlagen
- Erdkabelbau
- Saugbaggerarbeiten
- Pflaster-/ Erdarbeiten
- Asphaltierungsarbeiten
- HDD - Horizontalbohrungen

Am Gelskamp 21 · 32758 Detmold  
Tel. 0 52 31/6170-0 · Fax 0 52 31/61 70-20  
E-Mail: info@runte-tiefbau.de · Internet: www.runte-tiefbau.de

**Yilmaz**  
Ihr Handwerksbetrieb  
für Sanitär- und Heizungstechnik

Lagesche Straße 3 - 32756 Detmold

Telefon 0 52 31 - 3 08 19 58  
Mobil 01 77 - 7 13 22 20  
Telefax 0 52 31 - 3 08 19 59  
eMail yilmaz-haustechnik@gmx.de

*Schöne Wärme...!*

## Das Dorf ist „auf den Hund gekommen“

Nicht erst, aber auch durch Corona: Es gibt mehr Vierbeiner im Dorf

(dd) Claudia Beckmann ist ausgebildete Hundetrainerin und Verhaltensberaterin und betreibt in Detmold ihre Hundeschule becdog. Sie kennt auch durch ihren Beruf Land und Leute und spricht in unserem Interview u. a. über die tierischen Folgen des Corona-Lockdowns und des Fehlverhaltens vieler Hundehalter/innen – denn, in den seltensten Fällen sind es die Tiere, die die Fehler machen.

**Liebe Frau Beckmann, besten Dank für Ihre Zeit und schon jetzt für Ihre Antworten. Legen wir los: Im Dorfmagazin haben wir schon einige Male das Thema Hundekot auf dem Plan gehabt. Viele Dörfler beschwerten sich über die Hinterlassenschaften auf Gehwegen und privaten Grundstücken. Die erste Frage ist deshalb schon fast eine Feststellung. Es sind in diesen Fällen die Menschen, denen es an Erziehung mangelt, oder?**

Ja, oft ärgern sich Menschen über uns Hundehalter, nicht unbedingt zu Unrecht. An vielen öffentlichen Stellen werden achtlos die Hinterlassenschaften liegengelassen. Dabei sollte doch klar sein, dass die nicht in Vorgärten, auf Gehwege, Straßen, Parks, usw. gehören. Deshalb bitte immer einen Beutel dabei haben und die Hinterlassenschaften einsammeln. Einerseits aus Respekt anderen Menschen gegenüber. Andererseits kann durch das Einsammeln die Gefahr für andere Hunde verringert werden, denn in vielen tierischen Hinterlassenschaften finden sich die unterschiedlichsten Parasiten. Wenn sie also liegengelassen werden und der nächste Hund dran schnuppert, verbreiten die sich immer weiter...

**Der Lockdown hat auch Sie persönlich zu einem Berufsverbot gezwungen. Nun aber (Stand Anfang März) ist**

**zumindest Einzelunterricht wieder möglich. Auch wenn Sie, wie viele Ihrer Kollegen und Kolleginnen auch, versucht haben u.a. online zu helfen: Wie schwer war es für Sie, nicht arbeiten zu dürfen?**

Es ist natürlich schwierig über viele Wochen gar nicht oder nur eingeschränkt im Einzelunterricht anstatt in Gruppen arbeiten zu dürfen. Besonders schwierig ist für uns Trainer, dass die Regelungen in den einzelnen Bundesländern und teilweise in den einzelnen Kreisen sehr unterschiedlich sind. So ist es z.B. momentan so, dass wir Trainer hier in NRW nur im Einzeltraining arbeiten dürfen, während in den meisten Bundesländern sogar ganz normaler Gruppenunterricht möglich ist. So kann es vorkommen, dass in einem Abstand von wenigen Kilometern komplett andere Regeln gelten.

**Das Thema Hundeerziehung in Coronazeiten ging auch bundesweit durch die Medien. Vielen Welpenbesitzern fehlt es nun an „Rat und Tat“ im Umgang mit den neuen Familienmitgliedern. Wie - und ist das überhaupt zu kompensieren?**

Viele Welpenbesitzer brauchen dringend fachkundige Unterstützung. Gerade bei Welpen existiert die sogenannte Sozialisierungsphase. Was der Welpen jetzt lernt, prägt ihn maßgeblich für sein weiteres Leben und sowohl gute wie schlechte Erfahrungen werden schnell und intensiv abgespeichert. Natürlich versuche ich soweit eben möglich zu unterstützen, aber manches (wie die Sozialisation mit anderen Hunden) kann eben nicht oder nur durch sehr langwieriges Training kompensiert werden. Da Hundetraining an der frischen Luft und mit viel Abstand unter Einhaltung aller Hygienekonzepte möglich ist, sehe ich persönlich hier keinerlei erhöhte Infektionsgefahr und plädiere dafür ein Training in Kleingruppen wieder zu erlauben.

**Die Pandemie mit all ihren Begleiterscheinungen wie Homeoffice, Einsamkeit etc. hat auch viele Dörfler dazu bewogen, sich einen Hund anzuschaffen. Was glauben Sie: Erwartet einige dieser Entscheider nach dem Lockdown das böse Erwachen?**

haarstudio  
angelika

Die Frisur mit Kick...  
... für Damen und Herren!

Obere Straße 11 • 32756 Detmold-Hiddesen  
**Tel.: 05231-878021**  
Seniorenzentrum Hiddesen  
Grüner Weg • 32760 Detmold  
[www.haarstudio-detmold.de](http://www.haarstudio-detmold.de)

**ServiceCenter Heidenoldendorf**

Geschäftsstelle  
**Kunze und Heide OHG**

Bielefelder Str. 265 | 32758 Detmold  
Tel. 05231 45817-0 | Fax 05231 45817-10  
sc.heidenoldendorf@lippische.de

 **Lippische**  
Landesbrandversicherung AG

 [lippische.de](http://lippische.de)

Es gibt auch in diesen Zeiten viele Leute, die ihre Entscheidung für einen Hund sehr gewissenhaft treffen. Leider erlebe ich aber auch oft den Fall, dass zwar jetzt im Homeoffice viel Zeit für den Hund und seine Erziehung ist, aber nicht bedacht wird, dass nach dem Lockdown, wenn dann das normale Arbeitsleben wieder losgeht, ein Hund eben nicht den ganzen Tag alleine bleiben kann und auch die Urlaubsplanung an den vierbeinigen Begleiter angepasst werden muss. Ich hoffe sehr, dass dann nicht viele der jetzt angeschafften Hunde im Tierheim landen werden.

**Wie lautet Ihre Empfehlung an alle die, die nach den ersten Wochen der Anschaffung ins Zweifeln kommen? Und für diejenigen, die noch überlegen... Tierheim oder Züchter?**



Claudia Beckmann mit Beagle Dackel Cassy.

Ich empfehle, sich vor der Anschaffung eines Hundes sehr genau über die einzelnen Rassen und ihre Bedürfnisse zu informieren und genau zu überlegen, ob die zu den eigenen Bedürfnissen und Möglichkeiten passen. Dazu biete ich auch eine Beratung vor dem Hundekauf an, die aber leider viel zu selten genutzt wird. Zur Frage Tierheim oder Züchter kann man keine generelle Aussage treffen. Wichtig ist darauf zu achten, dass man es mit einem seriösen Züchter, Tierheim oder Tierschutzorganisation zu tun hat, der etwas an den vermittelten Hunden liegt und nicht Vermehrern auf den Leim geht, die Hunde nur zum Geldmachen „produzieren“. Auch hierzu gebe ich sehr gerne Tipps, wie man diese erkennt und auf was man achten sollte. Generell würde ich allen Neuhundehaltern, die jetzt ins Zweifeln kommen, empfehlen, sich möglichst bald bei einem erfahrenen Hundetrainer Hilfe zu holen. Oft können Missverständnisse zwischen Hund und Halter aufgelöst werden und Hund und Halter durch gemeinsames Training und Erfolgserlebnisse zu einem echten Team zusammenwachsen.

**Sie sind täglich mit Ihrem Hund unterwegs, wo gehen Sie denn als Profi am liebsten Ihre Runde?**

Das Dorfmagazin gibt's auch online - [dorfmagazin.de](http://dorfmagazin.de)

Wenn ich das hier verrate, werden diese Wege bestimmt demnächst überlaufen sein ;). Nein, mal ganz im Ernst, gerade hier in Lippe haben wir durch den Teutoburger Wald und die tolle Natur so viele Möglichkeiten, dass es schwer ist, einzelne zu empfehlen. Ich nehme mir oft meine Cassy und mache mit ihr schöne Waldspaziergänge. Und das am liebsten entweder zu Zeiten, an denen die bekannten Ausflugsziele nicht so überlaufen sind, aber ich suche mir ganz bewusst einsamere Wald- und Feldwege.

Vielen Dank nochmal und für Sie, Ihre Lieben und Ihren Vierbeiner alles Gute!

EIN  
**AUGENBLICK**  
BEI SAMI

Bruchstraße 41  
32756 Detmold

Tel.: 0 52 31 - 2 44 22  
Fax: 0 52 31 - 30 36 63  
[augenblick@bei-sami.de](mailto:augenblick@bei-sami.de)

**bei-sami.de**

# KI@ssen

## IT-Dienstleistungen

Strategische Beratung, digitale Lösungen  
und professioneller IT Service.

Postteichweg 30 • 32758 Detmold  
Tel. 05231 961130 • [klassen-it.de](http://klassen-it.de)

# Ein Stück Dorfbild fällt dem Bagger zum Opfer

## Alte Wehrmann-Villa muss dem Euro weichen

(dd) „Das ist schon ein Schlag ins Gesicht des Ortes“! Besser hätte es einer der vielen Schaulustigen, die an diesem Sonntag - wohl getrieben von einem Zeitungsbericht der Lippischen Landeszeitung - im Hiddeser Nibelungenweg, vor dem gerodetem Grundstück der alten Wehrmann-Villa stehen.

Die Fotos die sie knipsen, wird das Letzten sein, was von dem schönen Gebäude übrig bleibt. In wenigen Tagen wird abgerissen - es braucht Platz für 4 neue Wohnhäuser. Die Sache an sich ist wohl eine der üblichen Investorgeschichten: Aufkaufen, plattmachen und mit Neunem aber nicht zwingend Schönerem Kasse machen. So ist das nunmal in dieser Zeit.



Die Wehrmann-Villa im Nibelungenweg steht kurz vor dem Abriss.

Die Geschichte die dahinter steckt, ist aber diesmal eine mehr als diskutierbare. Wie so oft geht es dabei um ein Erbe. In diesem Fall hat der Erblasser den Lippischen Heimatbund als Erben benannt. Dieser beschreibt auf seiner Internetseite sein Ziel mit den Worten: „Unser Bestreben ist es, die natürliche und geschichtliche Heimat zu erhalten“. Im besagten Fall darf hier dann wohl von einer Ausnahme gesprochen werden. Im Bericht der „LZ“ wird deutlich, dass es klare Vermutungen gibt, dass der Verstorbene so gar nicht mit dem Handeln des Erben einverstanden wäre. Leider aber hat er es wohl versäumt, einen dementsprechenden Willen im Nachlass zu vermerken. Eine rechtliche Verpflichtung zum Erhalt, bestand also nicht - eine emotionale darf aber durchaus in Erwägung gezogen werden.

Vom Empfinden her dürfte von einem Heimatbund, der einzig dem Erhalt und dem Schutz der Heimat dient, durchaus mehr Fingerspitzengefühl und auch Wille erwartet werden, ein derartiges Anwesen anderweitig zu „vermarkten“. Nun aber wurde schnell und viel Geld gemacht. Dabei wurde das Lebenswerk von Herrn Dr. Wehrmann weitgehend gesichert. Viele Sachen hat die Lippische Landes-Bibliothek und das Lippische Landesmuseum übernommen. Seine schulgeschichtliche Sammlung wird demnächst als Dauer-

ausstellung im Haus der Geschichte NRW in Düsseldorf zu sehen sein. Auch die vielen Bücher, die Herr Dr. Wehrmann verfasst hat, werden an ihn erinnern. Sein Haus, eines der Hiddeser Zeitgeschichte, wird dabei schnell vergessen sein. Und das stimmt viele Dörfler sehr nachdenklich.

Auch so wird in Hiddesen weiterhin fleißig investiert - und das nicht immer zum Vorteil des schönen Ortes. Denn: Für Investoren ist in Hiddesen der Wohnungsbau sowohl zum Weiterverkauf oder auch als Vermietungsobjekt sehr interessant. Die Nachfrage ist hoch und wegen der hohen Grundstückspreise werden die Grundstücke so gut wie möglich „ausgebeutet“ und wirtschaftlich günstig bebaut. Zu den aktuellen Bauvorhaben, wie zum Beispiel der Gärtnerei Nuyken in der Neuen Weise, der ehemaligen Pension Lemke (Arminiusstr.) und der Pension Kaiserhof (Hindenburgstr.), gesellen sich Gerüchte um das Haus Dreimann in der Friedrich-Ebert-Str. und um weitere prägende Objekte. Überall wird kapitalistisch Wohnraum geschaffen, es geht wie so oft einzig ums Geld und nicht um das so erhaltenswerte Ortsbild. Ein aktuell leider üblicher Wandel, den das schöne Hiddesen eventuell einmal bereuen wird.

Hochzeitfloristik  
Arrangements  
Trauerfloristik  
Dekorationen  
Geschenkideen



Professionelle Floristik für jeden Anlass.  
Verlassen Sie sich auf uns!

Anke Plogstert  
Blomberger Str. 20  
32756 Detmold  
Tel.: 05 2 31 / 2 28 91  
Fax: 0 52 31 / 2 76 11

Öffnungszeiten:  
Di., Do, Fr.  
8.30 - 13.00 Uhr  
14.30 - 18.00 Uhr  
Mittwoch  
8.30 - 13.00 Uhr  
Samstag  
8.00 - 14.00 Uhr





**Sonnen-Apotheke**

**Gesundheit!**

Bielefelder Str. 264 • 32758 Detmold  
Telefon: 05231 66355  
sonnenapotheke.dt@gmail.com

# WENN DER FRÜHLING INS ROLLEN KOMMEN SOLL ...



Dieter Ludwig  
Zweiradmechanikermeister

# DL-BIKES

Für den BEWEGENDEN Moment.

- Cross- u. Mountainbikes
- Kinderräder u. Rennräder
- E-Bikes u. Motorroller
- Zubehör, Service und Verkauf

Bielefelder Straße 320 • Detmold-Heidenoldendorf • Tel. 0 52 31 / 68 05 33

# Nichts tun ist keine Alternative

## 5 Tipps für die Zeit im verlängerten Lockdown

(dd) Der Lockdown ist für uns alle und in allen Bereichen eine „besondere Aufgabe“, die es zu meistern gilt. Was haben wir denn auch für eine Wahl? Wir Dörfler haben jedoch oftmals das große Glück und den Vorteil des eigenen Gartens und einer - auf Abstand - funktionierenden Nachbarschaft. Dennoch geht auch vielen Dörflern die Zeit des eingeschränkten Lebens ans Gemüt. Für diejenigen haben wir im folgenden 5 Tipps für einen „Ausflug“ aus dem Lockdown.

### Sie haben:

Themenwünsche, Anregungen, Leserbriefe  
Her damit! [info@dorfmagazin.de](mailto:info@dorfmagazin.de)

1. Kochen lernen: Für Koch-Muffel ist der Lockdown eine besondere Herausforderung und auch wenn viele unserer Restaurants einen hervorragenden einen Liefer- und Abholservice anbieten, kann das Kochen dennoch ein willkommener Zeitvertreib sein. Warum nutzen Sie die Zeit also nicht einmal, um gesunde und abwechslungsreiche Rezepte auszuprobieren? Wer weiß: Vielleicht finden Sie sogar sehr viel Spaß am Kochen und Backen, sodass Sie ein neues Hobby gefunden haben?

2. Eine neue Sprache lernen: Warum nutzen Sie die Lockdown-Zeit nicht einmal, um sich ein paar neue Sprachkenntnisse anzueignen? Wenn Sie gerne reisen oder viel mit Menschen aus anderen Ländern zu tun haben, wird sich das Erlernen einer neuen Sprache garantiert auszahlen. Sie können dies mit einem Online-Sprachkurs oder auch klassisch mit Büchern tun.

3. Fit werden / fit bleiben: Egal, ob Sie bereits regelmäßig Sport treiben oder bisher eher eine Couch-Potatoe waren: Der Lockdown und die Winterzeit sollten Sie nicht davon abhalten, in Form zu kommen. Da Outdoor-Sport bei kaltem Wetter vielen Menschen eher nicht zusagt, können Sie es ganz einfach mit Home-Workouts versuchen. Diese finden Sie kostenlos auf YouTube.

4. Alte Kontakte auffrischen. Im Alltagsstress bleibt oft nicht die Zeit, sich zu erkundigen wie es dem alten Mitbewohner aus der Studenten-Zeit, dem Fußballkumpel aus der Jugend, der Cousine oder dem Patenonkel so geht. Warum also nicht einmal den Lockdown dazu nutzen, sich bei alten Freunden und Bekannten zu melden? Über eine nette Nachricht per WhatsApp oder einen Anruf freuen die sich bestimmt – gerade in der Zeit der vermehrten Isolation.. Video-Calls können dabei eine lustige Alternative sein.

5. Ausmisten. Im eigenen Heim gibt es eigentlich immer genug zu tun. Warum also nicht einmal so richtig ausmisten und sich von Dingen trennen, die man sowieso nicht mehr nutzt? Jetzt ist die perfekte Zeit dafür. Dabei müssen die Sachen nicht immer gleich im Müll landen: Alte Kleidung bringen Sie am besten zum Sammelcontainer. Sind Gegenstände noch in einem einigermaßen guten Zustand können Sie die verschenken oder zum Verkauf bei Ebay und anderen Plattformen anbieten.

In jedem Fall gilt es, das Beste aus der Zeit zu machen, und das ist eine Eigenschaft, die man dem Dörfler ganz sicher „auf die Fahne“ schreiben kann.



Mehr als 70 Jahre Expertise  
Ihr innovativer Partner für die  
Sanierung Ihres Gebäudes



**Bauwerksanierung**  
Abdichtung innen/außen  
Horizontalsperre  
Acrylatvergelung  
Schleierinjektion  
Sanierputz  
Mauerwerksanierung  
Fassadensanierung  
JOS-Strahlen

**Holzschutz/  
Schwammsanierung**  
Analyse  
Instandsetzung/-Konzept  
Holzschutz  
Komplettanierung

**Denkmalschutz**

**Betoninstandsetzung**  
Betoninstandsetzung (RILi-SIB/ZTV-Ing.)  
Rissverpressung  
Spritzbeton nach DIN 18551  
Korrosionsschutz

Flint Bau und Bautenschutz GmbH  
Sichterheidestraße 31/33  
32758 Detmold  
Tel. (05231) 96 09-0  
[info@flint.de](mailto:info@flint.de) - [www.flint.de](http://www.flint.de)



Friseurmeisterin & Visagistin  
**Ginas Hair & Make - Up**  
Deine Friseurmeisterin & Visagistin aus OWL

Wir freuen und auf Deinen Besuch  
- NACH DEM LOCKDOWN -  
Stoddartstraße 57 • 32758 Detmold  
Telefon: 05232 - 89003



**nur**  
**donnerstags**

je 14,90 €

**SPARE RIBS**

by Kohlpott

150  
Jahre

[www.kohlpott.de](http://www.kohlpott.de)

jetzt **ONLINE** dein

**LIEBLINGSGERICHT** finden

Bestellung auch per Whatsapp  
unter 0 52 32 / 69 78 96

# AUTOFIT

# Kloß

*Ihr Partner vor Ort*  
*...seit 25 Jahren!*

## Kompetenz

Wir vermitteln unseren Kunden Kompetenz durch beste Arbeits- und Produktleistung rund ums Auto. Reparaturen werden bei uns mit Ersatzteilen in Erstausrüsterqualität durchgeführt.

## Persönlichkeit

Persönliche Beratung steht bei uns ganz oben. Wir gehen auf Ihre individuellen Wünsche ein. Schließlich kennen wir Ihre Automarke und reparieren sie von Meisterhand

## Vertrauen

AUTOFIT ist die Servicemarke für Autofahrer, die Vertrauen schafft durch die einzigartige Verbindung von höchster Kompetenz mit persönlicher Wertschätzung. Als faire Partner ist jederzeit auf uns Verlass.

## Unser Angebot für Ihr Auto:

- Auspuffdienst
- Bremsendienst
- Reifenservice
- Inspektionen
- elektronische Fahrzeugdiagnose auf neuestem Stand
- Klimaanlage-Service
- Katalysator-Nachrüstung und Überprüfung
- Unfallschaden-Instandsetzung
- Fahrzeug-Tieferlegung u. Umbauten



Industriestraße 43  
32756 Detmold

Kfz.-Meister Fachbetrieb  
Ingo Kloß GmbH

Tel.: (0 52 31) 2 14 50  
[www.autofit-kloss.de](http://www.autofit-kloss.de)